



Willenberg: Ein Mainzer Meisterbetrieb

StarWars-Wecker neben edlen Unikaten - grellbunte Massenprodukte auf Augenhöhe mit wertvollen Uhren aus deutschen Manufakturen. Ist das ein Stilbruch oder geschicktes Marketing?

Die Vielfalt des Angebotes im Uhrmacher- und Schmuckgeschäft Willenberg mag den einen oder anderen Besucher überraschen. Jan Willenberg-Sebastian selbst lächelt charmant, während er die Armeen aus einer fernen Galaxis erklingen lässt: »So können Sie sich jetzt jeden Morgen wecken lassen.« Der Juwelier hat bei Zeiten erkannt, dass sich auch Gegensätze nicht ausschließen - wenn die Qualität stimmt. Trend und Tradition sind zwei Stützpfeiler seines Familienbetriebes geworden, die hier am Schillerplatz hervorragend miteinander harmonieren

Erfolgreiche Unternehmensphilosophie

Wenn sich ein Geschäft seit über 140 Jahren in Mainz halten kann und es aus der Einzelhandelspalette der Stadt heute nicht mehr wegzudenken ist, darf man zu Recht von einer außerordentlich erfolgreichen Firmenphilosophie sprechen. Es ist dem heutigen Inhaber gelungen, den nicht immer einfachen Weg zwischen klassischen Objekten und modernen Trend-Labels zu finden.

Dabei hilft ihm auch eine gewisse räumliche Trennung: Sein »Trendbereich« befindet sich im ausgebauten Untergeschoss in dem auch die alten Grundmauern aus Sandstein des im zweiten Weltkrieg zerstörten Vorgängerhauses zu sehen sind. Durch dieses Miteinander von Trend und Klassisch gelang es einerseits, das Stammpublikum des Familienunternehmens, das ebenfalls schon in zweiter und dritter Generation hier einkauft, zu halten. Andererseits konnten auch immer wieder zusätzliche Käuferschichten durch neue Ideen und Aktionen hinzugewonnen werden.



Stadtring



Skyline-Ring



Letternring



Merian-Ring

Mainzer Motive

Die Willenberg'sche Produktpalette ist auch durch die Individualität des Hauses und seiner Goldschmiedemanufaktur geprägt: Warum sollte man nur die Produkte internationaler Labels weitervertreiben, wenn man selbst ein überaus kreatives Team hat? Im Meisterbetrieb Willenberg hat man sich daher entschlossen, die Zahl der Goldschmiede von zwei auf vier zu verdoppeln. Eigene Kreationen und Unikate bestimmen immer stärker das Angebot: Seien es die Mainzer Ringe, die ganz aktuell durch den Merian-Ring, das historische Mainzer Stadtbild, Zuwachs bekommen haben - eine Kreation der Goldschmiedemeisterin Edith Willenberg-Sebastian.

Wer möchte nicht gerne ein Stückchen Mainzer Dom mit sich herumtragen? Dank der Zusammenarbeit mit der Dombauhütte ist auch das möglich: Aus dem von ihr zur Verfügung gestellten Originalsandstein entstehen »typisch Mainzer« Schmuckstücke und Uhren. Fast selbstredend, dass auch der vor dem Haus stehende Fastnachtsbrunnen seinen Eingang in die Kollektionen gefunden hat - als »Fantasien aus dem Fastnachtsbrunnen«.

| MDL

Juwelier Willenberg e.V. · Inh. Jan Willenberg-Sebastian

Schillerstraße 24a · 55116 Mainz

Tel. 06131 - 23 40 75, Fax 06131 - 23 77 68

juwelier@willenberg.info

www.juwelier-willenberg.de

[Juwelier Willenberg: Mainzer Traditionshaus](#)

Deutsche Uhrmacherkunst bei Willenberg